

Der Fund läßt sich auf eine einfache Weise interpretieren, da die obwaltenden Witterungsverhältnisse eine vollkommene Entwicklung zu ließen. Das Grundstück war zwei Jahre hindurch mit Kartoffeln bepflanzt. Der heiße Sommer des Jahres 1929 hat wahrscheinlich sehr viele Falter zum Vorstoß nach Norden veranlaßt, worauf in unserem Lande Eiablage und Entwicklung erfolgt ist. Den folgenden außerordentlich milden Winter 1929—1930 hat die Puppe dann ohne Schaden zu nehmen überdauert. Zu einer kontinuierlichen Verwandlung im Jahre 1930 schien der kühle Sommer nicht geeignet.

Dr. Ludwig Roell, Heidelberg.

FAUNA EXOTICA

Ein neuer Papilio (Lep.).

Papilio ariarathes Esp. f. *curupira* subspecies nova m.

Von Richard Krüger, Leipzig.

Aus der Kollektion Robert Biedermann liegt mir eine *Papilio ariarathes*-Form vor, die eine neue Subspecies darstellt. Ich gebe von ihr folgende Diagnose:

Vflgl.-Band der Oberseite gegenüber dem der Stammform verkürzt. Makel über der Submediae nur so breit wie die unter derselben liegende. Das Band also den ersten Medianast nicht erreichend.

Htflgl.-Oberseite mit Bindenschema wie das der Stammform. Von roter Farbe nur die am Analrand liegenden leicht verbundenen Flecke. Die folgende, größere Makel gelblichweiß; nur der Außenrand derselben mit roten Schuppen bestreut. Die anschließende vierte Makel gelblichweiß ohne rote Beschuppung, die folgende 5. nur durch einige gelblichweiße Schuppen angedeutet. Die beiden großen Flecke näher an der Zelle stehend. Die Randmakeln weiß und breiter als die der Stammform.

Das Band der Vflgl.-Unterseite nur leicht durchscheinend, also ohne weiße Beschuppung.

Die Fleckenbinde der Htflgl.-Unterseite ist durch drei weiße Makeln charakterisiert, deren Außenrand rot getupft ist. Der oberseits nur durch einige weißgelbe Schuppen angedeutete Fleck ist hier deutlich und etwa 4 mm lang. Völlig rot sind nur die beiden kleinen, am Analrand liegenden Flecke.

Ich führe für diese neue Form den Namen *curupira* ein.

Heimat: Rio Curupira. Type in Koll. Biedermann.

Vergessen Sie nicht, daß Ihr bester Berater in allen Zuchtfragen „Das Handbuch für den praktischen Entomologen“ ist. Erschienen im Verlag des Internationalen Entomologischen Verein E. V. Frankfurt a. M., Schwindstraße 12. Eine Sammlung für den Züchter geschöpft aus den Erfahrungen aller Entomologen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932/33

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Krüger Richard

Artikel/Article: [Ein neuer Papilio \(Lep.\). 264](#)